

GASTFREUNDLICH GEMEINSCHAFT LEBEN - KOINONIA

Inhaltliche Vorbereitung zur Seelsorgeteam-Bildung im Rahmen der PGR-Wahl 2021

MK 2,13-17

JESUS GING WIEDER HINAUS AN DEN SEE. DA KAMEN SCHAREN VON MENSCHEN ZU IHM UND ER LEHRTE SIE. ALS ER WEITERGING, SAH ER LEVI, DEN SOHN DES ALPHÄUS, AM ZOLL SITZEN UND SAGTE ZU IHM: FOLGE MIR NACH! DA STAND LEVI AUF UND FOLGTE IHM. UND ALS JESUS IN SEINEM HAUS BEIM ESSEN WAR, ABEN VIELE ZÖLLNER UND SÜNDER ZUSAMMEN MIT IHM UND SEINEN JÜNGERN: DENN ES FOLGTEN IHM SCHON VIELE. ALS DIE SCHRIFTGELEHRTEN, DIE ZUR PARTEI DER PHARISÄER GEHÖRTEN, SAHEN, DASS ER MIT ZÖLLERN UND SÜNDERN AB, SAGTEN SIE ZU SEINEN JÜNGERN: WIE KANN ER ZUSAMMEN MIT ZÖLLERN UND SÜNDERN ESSEN? JESUS HÖRTE ES UND SAGTE ZU IHNEN: NICHT DIE GESUNDEN BRAUCHEN DEN ARZT, SONDERN DIE KRANKEN. ICH BIN GEKOMMEN, UM DIE SÜNDER ZU RUFEN, NICHT DIE GERECHTEN.

Wenn ich jemandem, der von Kirche gar nichts weiß, dann bedeutet **gastfreundlich Gemeinschaft leben** diesen Grundauftrag inhaltlich erklären müsste – aus meiner Erfahrung, Betroffenheit, Motivation, für mich:
(Bitte schreiben Sie Aussagen, nicht nur Schlagworte!)

So habe ich gastfreundliche Gemeinschaft bei uns erlebt:

So gastfreundlich wurde ich woanders empfangen:

GASTFREUNDLICH GEMEINSCHAFT LEBEN ...

... BEDEUTET, DEN MENSCHEN IN DER PFARRGEMEINDE DIE FÜR SIE STIMMIGE TEILNAHME AN DER KIRCHEN-WERDUNG* ZU ERMÖGLICHEN. PFARRGEMEINDEN LASSEN MENSCHEN HINZUKOMMEN, TEILNEHMEN UND AUCH WIEDER GEHEN – DAMIT SIE WIEDERKOMMEN KÖNNEN. PFARRGEMEINDEN LASSEN ÜBERRASCHUNGEN ZU UND HEIßEN QUEREINSTEIGER/INNEN WILLKOMMEN. SIE SIND MIT ALLEN MENSCHEN „GUTEN WILLENS“** AM ORT IM GESPRÄCH, MIT EINZELNEN UND GRUPPEN, VEREINEN, NGOS ETC.

*KIRCHE ENTSTEHT, WO EINE GEMEINDE DIE GRUNDAUFTRÄGE LEBT.
** (JOHANNES XXIII, PACEM IN TERRIS 1963)

SYMBOL: BUNTER WÜRFEL (ZAUBERWÜRFEL)

Ein/e Koordinator/in für den Gemeinschaftsdienst schaut – im Sinne einer Themenpatin, eines Themenpaten – auf diesen Grundauftrag in unserer Pfarrgemeinde. Welche Talente, Begabungen und Charismen können hilfreich sein, um diese Koordinationsaufgabe gut wahrnehmen zu können?

Der Pfarrgemeinderat, PGR-Fachteams (bisher: PGR-Fachausschüsse) und Gruppen – bereits bestehende und solche, die noch eingerichtet werden, damit der/die Grundauftrags-Koordinator/in ihre/seine Aufgabe gut tun kann – unterstützen und verwirklichen den Grundauftrag so:

- Welche Personengruppen könnten Pools für Personen sein, die wir anfragen, z.B.
- Aktive Gruppen in der Pfarre:
 - PGRs selber:
 - Menschen, die schon einmal in der Pfarre aktiv waren:
 - Menschen, mit denen wir bei der Sakramenten-vorbereitung in Kontakt waren:
 - Menschen die wir aus außer-pfarrlichen Kontexten kennen:
 - ...